

Digitales Schädlingsmanagement mit KI

Mehr sehen. Besser vorbeugen.

Künstliche Intelligenz verändert derzeit ganze Branchen – und auch das Schädlingsmanagement. Als einer der ersten Anbieter am deutschen Markt integriert Rentokil Initial KI in seine digitalen Präventionskonzepte und treibt damit die nächste Entwicklungsstufe des vernetzten Schädlingsmanagements aktiv voran. Die neueste Komponente der Rentokil Lösung PestConnect heißt OPTIX und setzt da an, wo viele herkömmliche Systeme bislang an ihre Grenzen stoßen.

Köln, 1. Juli 2026: Modernes Schädlingsmanagement ist paradox: Digitale Systeme liefern heute mehr Daten denn je und das rund um die Uhr. Dennoch halten sich in der Überwachung von Schädlingsaktivitäten hartnäckig ein paar „blinde Flecken“. In schwer zugänglichen oder baulich komplexen Bereichen etwa stoßen selbst gute Systeme irgendwann an Grenzen. Besonders für Unternehmen in sensiblen Branchen mit hohen Anforderungen an Hygiene, Sicherheit und Compliance rückt damit die Frage in den Fokus, wie belastbar ihre Schädlingskonzepte tatsächlich sind.

Der nächste logische Entwicklungsschritt

„Digitale Lösungen haben das Schädlingsmanagement bereits vor Jahren erheblich verbessert“, weiß André Brüning, Director Operations bei Rentokil Initial, einem der führenden Anbieter im Bereich Schädlingsmanagement. „KI hat sich mittlerweile in vielen Bereichen als hilfreich erwiesen und etabliert sich mehr und mehr im betrieblichen Alltag. Es ist also nur logisch, jetzt damit auch die digitale Schädlingsbekämpfung aufzuwerten.“

Was das in der Praxis heißt, zeigt Rentokil gerade mit der aktuellen Weiterentwicklung seiner vernetzten Lösung PestConnect: OPTIX ergänzt das System ab sofort um eine Komponente mit KI-gestützter Bildtechnik.

OPTIX schließt wichtige Abwehrlücken

Zum Einsatz kommt OPTIX insbesondere in Bereichen, die bisher kaum oder gar nicht überwacht werden konnten, etwa Hohlräumen, Zwischenböden, Schächten, abgehängten Decken oder sensiblen Technik- und Serverräumen. Genau dort, wo klassische Sichtkontrollen oder Sensorik an ihre Grenzen stoßen, schafft die neue Lösung zusätzliche Sicherheit.

Einmal in das System integriert, arbeiten die OPTIX-Kameras dauerhaft im Hintergrund. Sie erfassen jede Bewegung und werten sie automatisiert aus. Irrelevante Ereignisse werden direkt von der KI ausgefiltert, Schadnageraktivität eindeutig identifiziert und dokumentiert.

Wie alle digitalen Lösungen von Rentokil ist auch OPTIX konsequent auf Datenschutz ausgelegt. Die Lösung ist DSGVO-konform konzipiert und folgt dem Prinzip „Datenschutz durch Technik“: Erfasste Personen werden auf Aufnahmen zum Beispiel systemseitig direkt verpixelt. Die visuelle Überwachung bleibt damit klar auf den Zweck der Schädlingsprävention begrenzt.

Weitere Informationen zu OPTIX und dem digitalen Schädlingsmanagement von Rentokil finden Interessierte unter:

<https://www.rentokil.com/de/schaedlingsbekaempfung/schaedlingsbekaempfung-fuer-unternehmen/pest-connect-digitale-schaedlingsueberwachung/pestconnect-optix>

Über Rentokil Initial

Die Rentokil Initial Gruppe Deutschland (Sitz in Köln) ist Teil der internationalen Rentokil Initial Gruppe mit Hauptsitz in Crawley (England). Ihre Wurzeln reichen inzwischen mehr als 120 Jahre zurück. Als Innovationsmarktführer setzt Rentokil Initial weltweit Maßstäbe im Bereich der Schädlingsbekämpfung und des Vorratsschutzes. Darüber hinaus bietet die Rentokil Initial Gruppe professionelle Hygienedienstleistungen, Innenraumbegrünung und weitere Servicedienstleistungen an. Die Gruppe ist in über 90 Ländern aktiv und beschäftigt mehr als 63.000 Mitarbeiter unterschiedlichster Kulturen. In Deutschland setzen sich jeden Tag mehr als 900 Mitarbeitende dafür ein, ihren über 30.000 Kundinnen und Kunden einen exzellenten Service zu bieten. Durch die 21 Niederlassungen in Deutschland kann Rentokil Initial hierzulande einen flächendeckenden Service nebst besonderer Kundennähe anbieten.

Über Rentokil

Rentokil ist ein Geschäftsbereich der Rentokil Initial Gruppe und einer der weltweit führenden Anbieter für Schädlingsbekämpfungsdienstleistungen. Mit einem Netzwerk in über 90 Ländern bietet Rentokil seit mehr als 100 Jahren maßgeschneiderte Lösungen zur Prävention und Bekämpfung von Schädlingen für Gewerbe- und Privatkunden. Das Unternehmen ist CEPA-zertifiziert (Certified Professional Pest Management) und erfüllt die Anforderungen der DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001. Diese garantieren höchste Standards in Qualität, Umweltmanagement und Fachkompetenz.

Hinweis: Dieser Text inklusive Bildmaterial kann online unter www.rentokil-initial.de abgerufen werden; Abdruck honorarfrei.

Pressekontakt

Pressestelle Rentokil Initial c/o Counterpart Group GmbH

Sonja Müller, Judith Derichs
Kamekestraße 21, 50672 Köln
Tel. +49 221 951441-49, +49 221 951441-74
sonja.mueller@counterpart.de,
judith.derichs@counterpart.de

Rentokil Initial GmbH & Co. KG

Dirk Welpotte, Director Marketing
Am Coloneum 4, 50829 Köln
Tel. +49 221 945343-70
dirk.welpotte@rentokil-initial.com

Geschäftsführerin: Judith Dobner
Amtsgericht Köln, HRB 6497

Bildmaterial (auch anbei):



André Brüning ist Director Operations bei Rentokil Initial.
© Rentokil Initial



Die KI-gestützte Kamertechnik des OPTIX arbeitet



OPTIX ermöglicht die Überwachung schwer zugänglicher Bereiche, zum Beispiel abgehängte Decken. © Rentokil Initial

DSGVO-konform.

© Rentokil Initial